Bitkom e.V. |

Bitkom zum heutigen „Diesel-Gipfel“

Berlin, 2. August 2017 – Zum heutigen „Diesel-Gipfel“ von Bund, Ländern und Vertretern der Automobilbranche erklärt Bitkom-Präsident Achim Berg:

„Wer angesichts des Dieselskandals nur an Motoren denkt, denkt viel zu kurz. Wer die Schadstoffbelastung in unseren Innenstädten und damit die Gesundheitsbelastung verringern will, muss zunächst einmal den automobilen Individualverkehr reduzieren. Die Digitalisierung leistet dazu einen ganz entscheidenden Beitrag; durch intelligente Verkehrssteuerung kann Verkehr optimal gelenkt sowie Stau reduziert und verhindert werden. In Stockholm konnten schon vor Jahren mit Hilfe von Datenanalyse von 250.000 anonymisierten Standortdaten von Verkehrsteilnehmern die Fahrzeit um bis zu 50 Prozent und die Schadstoff-Emissionen um 20 Prozent reduziert werden. Die Technologie dafür ist längst verfügbar – was aber leider überwiegend noch fehlt, ist die Möglichkeit, die vorhandenen Daten zur Steuerung der Verkehrsströme oder zur Verbesserung der Parkplatzsituation zu nutzen. Wenn die Kommunen und ÖPNV-Anbieter die vorhandenen Daten endlich freigeben und für Anwendungen der intelligenten Mobilität verfügbar machen, kann perspektivisch mit einem vergleichsweise geringen Aufwand die Verkehrs- und Schadstoffbelastung in den Städten deutlich reduziert werden. An dieser Stelle müssen wir unbedingt ansetzen. Wir dürfen jetzt nicht den Fehler machen, einfach nur Autos etwas sauberer zu machen – wir müssen die Chance ergreifen und damit anfangen, Mobilität völlig neu zu denken, und zwar vernetzt und digital.“

Kontakt

Merle Wiez
Pressereferentin
Telefon: +49 30 27576-274
E-Mail: m.wiez@bitkom.org
Download Pressefoto

Paul Hannappel
Bereichsleiter Automotive & Logistics
Download Pressefoto
Nachricht senden

Felix Lennart Hake
Bereichsleiter Mobility & Aviation
Download Pressefoto
Nachricht senden

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Bitkom-zum-heutigen-Diesel-Gipfel.html***